



Komposition/Musiktheorie/Improvisation

Studienangebote:

Bachelorstudium

Regelstudienzeit: 8 Semester

Profile: Komposition, Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie, Improvisation

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Lehrer an Musikschulen, freiberufliche Tätigkeit

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Bachelor- oder gleichwertigem Studium in einem künstlerisch relevanten Fach.

Regelstudienzeit: - Komposition (konsekutiv künstlerisch): 4 Semester

- Tonsatz (konsekutiv): 4 Semester

- Elektroakustische Musik (konsekutiv künstlerisch): 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Masterstudium Improvisation (konsekutiv künstlerisch)

Aufbauend auf einem ersten Abschluss in einem anderen musikalischen Studiengang, einem abgeschlossenen Lehramtsstudium für Gymnasium im Fach Musik oder einem abgeschlossenen Masterstudium für ein Lehramt Musik.

Der Studiengang richtet sich vor allem an Instrumentalisten, Sänger, Pädagogen, Komponisten und Dirigenten, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Improvisation unter instrumentalen und pädagogischen Aspekten ergänzen und vervollkommen wollen.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Meisterschülerstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Diplom- bzw. Masterstudium im gleichen oder in einem verwandten Studienfach.

Regelstudienzeit: - Komposition: 4 Semester

- Elektroakustische Musik: 4 Semester

Abschluss: Meisterklassenexamen

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

a. Profil: Komposition

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Vorlage eigener Kompositionen in schriftlicher Form (Partituren auf Papier, max. 3), ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache, gut beschriftete Tonaufnahmen auf CD (soweit vorhanden)
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache (ca. 1 Seite), Biografie, ggf. Lehrwunsch.

1. Schriftlicher Test

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
 - Vierstimmiger homophoner Satz zu einer Liedmelodie
 - Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
- (Dauer: 2 Stunden)

2. Mündliche Prüfung

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier (mit Vorbereitungszeit)
 - Harmonische und formale Analyse eines Stückes aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (mit Vorbereitungszeit)
 - Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
 - Betrachtung ausgewählter Partiturausschnitte
 - Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
 - Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung.
- (Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoseres Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Orgel:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein Werk von J. S. Bach
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass:

- Vortrag von mindestens zwei Werken unterschiedlicher Stilistik und einer Etüde
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Konzertgitarre, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Akkordeon:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter eine Originalkomposition und ein Werk aus der Zeit des Barock
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Pflichtfach Klavier (entfällt, wenn Klavier Hauptfach ist):

- Vortrag von mindestens zwei Klavierkompositionen (darunter mindestens ein barockes, klassisches oder romantisches Werk)
(Dauer: ca. 10 Minuten)

b. Profil: Komposition/Musiktheorie

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Vorlage eigener Kompositionen und musiktheoretischer bzw. satztechnischer Arbeiten in schriftlicher Form und in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrerwunsch.

1. Schriftlicher Test

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
- Vierstimmiger homophoner Satz zu einer Liedmelodie
- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
(Dauer: 2 Stunden)

2. Mündliche Prüfung

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier (mit Vorbereitungszeit)
- Harmonische und formale Analyse eines Stückes aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (mit Vorbereitungszeit)
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Betrachtung ausgewählter Partiturausschnitte
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung.

(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoseres Werk

(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Orgel:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein Werk von J. S. Bach

(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass:

- Vortrag von mindestens zwei Werken unterschiedlicher Stilistik und einer Etüde

(Dauer: ca. 15 Minuten)

Konzertgitarre, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik

(Dauer: ca. 15 Minuten)

Akkordeon:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter eine Originalkomposition und ein Werk aus der Zeit des Barock
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Pflichtfach Klavier (entfällt, wenn Klavier Hauptfach ist):

- Vortrag von mindestens zwei Klavierkompositionen (darunter mindestens ein barockes, klassisches oder romantisches Werk)
(Dauer: ca. 10 Minuten)

c. Profil: Musiktheorie

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Vorlage eigener Kompositionen und musiktheoretischer bzw. satztechnischer Arbeiten in schriftlicher Form und in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes handschriftliches Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrwunsch.

1. Schriftlicher Test

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
- Vierstimmiger homophoner Satz zu einer Liedmelodie
- Skizze in einem Stil des 20. oder 21. Jahrhunderts nach Materialvorgabe
(Dauer: 2 Stunden)

2. Mündliche Prüfung

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier (mit Vorbereitungszeit)
- Harmonische und formale Analyse eines Stückes aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (mit Vorbereitungszeit)
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Betrachtung ausgewählter Partiturausschnitte
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Arbeit; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Gespräch über satztechnische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung.
(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier oder Orgel oder Cembalo:

- Vortrag von drei Originalwerken aus drei Stilepochen (darunter Barock oder Klassik), davon eine Etüde oder ein Stück mit virtuosem Charakter. Ein Werk ist auswendig vorzutragen.

(Dauer: ca. 15 Minuten)

d. Profil: Improvisation

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes handschriftliches Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrwunsch.

1. Schriftlicher Test

- Allgemeiner musiktheoretischer Test
- Vierstimmiger homophoner Satz zu einer Liedmelodie

(Dauer: 1 Stunden)

2. Mündliche Prüfung

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier (mit Vorbereitungszeit)
- Harmonische und formale Analyse eines Stückes aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (mit Vorbereitungszeit)
- Freie Improvisation mit selbst gewählter Thematik
- Improvisation über Aufgabenstellungen der Kommission

(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von vier Werken aus vier Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoses Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

a. Profil: Komposition

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Vorlage eigener Kompositionen in schriftlicher Form (Partituren auf Papier, max. 3), ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache, gut beschriftete Tonaufnahmen auf CD (soweit vorhanden)
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivations schreiben in deutscher Sprache (ca. 1 Seite), Biografie, ggf. Lehrerwunsch.

1. Schriftlicher Test

- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
(Dauer: 1 Stunde)

2. Mündliche Prüfung

- Spielen eines mittelschweren Generalbasses
- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturlinien, Instrumentation und Harmonielehre
- Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung.
(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden
- Bestimmen einfacher Klangverbindungen
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoses Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Orgel:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein Werk von J. S. Bach
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Weitere Instrumente:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen, davon eine Etüde oder ein Stück mit virtuosem Charakter
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Pflichtfach Klavier (entfällt, wenn Klavier Hauptfach ist):

- Vortrag von mindestens zwei Klavierkompositionen (darunter mindestens ein barockes, klassisches oder romantisches Werk)
(Dauer: ca. 10 Minuten)

b. Profil: Komposition/Musiktheorie

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Vorlage eigener Kompositionen und musiktheoretischer bzw. satztechnischer Arbeiten in schriftlicher Form und in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrerwunsch.

1. Schriftlicher Test

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
(Dauer: 90 Minuten)

2. Mündliche Prüfung

- Spielen eines mittelschweren Generalbasses
- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturrekunde, Instrumentation und Harmonielehre
- Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung.
(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen
 - Darstellen von Rhythmen
 - Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden
 - Bestimmen einfacher Klangverbindungen
 - Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
- (Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoses Werk
- (Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Orgel:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein Werk von J. S. Bach
- (Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Weitere Instrumente:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen, davon eine Etüde oder ein Stück mit virtuosem Charakter
- (Dauer: ca. 15 Minuten)

Pflichtfach Klavier (entfällt, wenn Klavier Hauptfach ist):

- Vortrag von mindestens zwei Klavierkompositionen (darunter mindestens ein barockes, klassisches oder romantisches Werk)
- (Dauer: ca. 10 Minuten)

c. Profil: Musiktheorie

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Vorlage eigener musiktheoretischer bzw. satztechnischer Arbeiten in schriftlicher Form und in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes handschriftliches Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrwunsch.

1. Schriftlicher Test

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
 - Skizze in einer Stilistik des 20./21. Jahrhunderts nach Vorgabe
- (Dauer: 90 Minuten)

2. Mündliche Prüfung

- Spielen eines mittelschweren Generalbasses
 - Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
 - Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
 - Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Arbeit; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
 - Kenntnisse in Formenlehre, Partiturrekunde, Instrumentation und Harmonielehre
 - Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung.
- (Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen
 - Darstellen von Rhythmen
 - Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden
 - Bestimmen einfacher Klangverbindungen
 - Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
- (Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier, Orgel oder Cembalo:

- Vorspiel von vier Werken, davon ein zeitgenössisches Werk.
- (Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

d. Profil: Improvisation

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes handschriftliches Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrwunsch.

1. Mündliche Prüfung

- Spielen eines mittelschweren Generalbasses
 - Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
 - Kenntnisse in Formenlehre, Partiturrekunde und Harmonielehre
 - Freie Improvisation mit selbst gewählter Thematik
 - Improvisation über Aufgabenstellungen der Kommission
- (Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

2. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden
- Bestimmen einfacher Klangverbindungen
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von vier Werken aus vier Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoses Werk

(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

Komposition

Vorlage von mindestens drei eigenen Kompositionen unterschiedlicher Besetzungen in schriftlicher Form, ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache (mit dem Zulassungsantrag einzureichen)

1. Schriftliche Prüfung

- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
- (Dauer: 60 Minuten)

2. Mündliche Prüfung

- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1970 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen)
- Gespräch über kompositorische und musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten

(Dauer: ca. 40 Minuten)

3. Gehörbildung

- Vom-Blatt-Singen
 - Darstellen von Rhythmen
 - Erkennen und Singen von Intervallfolgen und Akkorden
 - Bestimmen von Klangverbindungen
 - Höranalyse (Tonträger)
- (Dauer: ca. 15 Minuten)

Tonsatz

Vorlage von mindestens einer eigenen satztechnischen und einer eigenen musiktheoretischen Arbeit in deutscher Sprache (mit dem Zulassungsantrag einzureichen).

1. Schriftliche Prüfung

- Dreistimmiger polyphoner Satz nach Vorgabe
 - Satzstudie in einer Stilistik des 20./21. Jh. nach Vorgabe
- (Dauer: 1 Stunde)

2. Mündliche Prüfung

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturbild, Instrumentation und Harmonielehre
- Betrachtung eines Stückes des 20. oder 21. Jahrhunderts
- Generalbassspiel

(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallfolgen und Akkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen
- Höranalyse (Tonträger)

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument oder Gesang (kann erlassen werden)

- Vortrag von zwei Werken aus zwei Stilepochen (darunter Barock oder Klassik)
Ein Werk ist auswendig vorzutragen.

(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Elektroakustische Musik

Vorlage von drei eigenen Kompositionen mit wesentlichen elektroakustischen Anteilen möglichst unterschiedlicher Gattungen (z. B. Fixed Media, Live-Elektronik, Computermusik/algorithmische Komposition) ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache, davon mindestens ein Stück auf Tonträger (mit dem Zulassungsantrag einzureichen).

1. Mündliche Prüfung

- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturrekunde, Instrumentation und Harmonielehre
 - Vorstellung und kurze Analyse eines eigenen Stückes unter Berücksichtigung der eingesetzten elektroakustischen Mittel (ca. 10 Minuten)
 - Gespräch über theoretische Fragen und die Geschichte der elektroakustischen Musik
 - Nachweis von Grundkenntnissen in Akustik und Studioteknik
- (Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

2. Gehörbildung

- Vom-Blatt-Singen
 - Darstellen von Rhythmen
 - Erkennen und Singen von Intervallfolgen und Akkorden
 - Bestimmen von Klangverbindungen
 - Höranalyse (Tonträger)
- (Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Instrument, Gesang oder Performance

- Vortrag einer repräsentativen Auswahl von Stücken (auch Improvisationen und Live-Coding sind möglich)
- (Dauer: ca. 15 Minuten, kann erlassen werden)

Improvisation

1. Improvisation

- Freie Improvisation mit selbst gewählter Thematik
 - Improvisation über eine strukturelle Vorgabe (Motiv, Tonreihe, musikalische Form)
 - Improvisation über eine thematische Vorgabe
 - Improvisation über ein Bild oder eine musikalische Graphik
 - Improvisation über eine Aufgabenstellung der Kommission
 - Gespräch über Aspekte der Improvisation
- (Dauer: ca. 30 Minuten)

2. Unterricht mit einer selbst gewählten Aufgabenstellung

(Dauer: ca. 10 min)

Meisterschülerstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abrechnen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

Komposition

Vorlage der Partituren von mindestens drei eigenen Kompositionen, ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache (mit dem Zulassungsantrag einzureichen).

1. Schriftliche Prüfung

- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
(Dauer: 1 Stunde)

2. Mündliche Prüfung

- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen)
- Vorspiel einer eigenen Komposition (Live oder vom Tonträger)
- Gespräch über kompositorische und musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten
(Dauer: ca. 40 Minuten)

Elektroakustische Musik

Vorlage von drei eigenen Kompositionen mit wesentlichen elektroakustischen Anteilen möglichst unterschiedlicher Gattungen (z. B. Fixed-Media, Live-Elektronik, Computer-musik/algorithmische Komposition) ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache, davon mindestens ein Stück auf Tonträger (mit dem Zulassungsantrag einzureichen).

Mündliche Prüfung

- Vorspiel und kurze Analyse eines eigenen Stückes unter Berücksichtigung der eingesetzten elektroakustischen Mittel (max. 15 Minuten)
- Gespräch über theoretische Fragen und die Geschichte der elektroakustischen Musik
- Nachweis von Kenntnissen in Akustik, Studioteknik und Programmierung
(Dauer: ca. 40 Minuten)